

Hallo Dominik!

Den Prozeß – Streß wollte ich erst abwarten, bevor ich Dir schreibe. Außerdem habe ich noch einiges übersetzt und bereite noch einen Magazin- Artikel vor. Glückwunsch für den Prozeß-Teilerfolg!

Damit wir künftig nicht so oft aneinander geraten , schlage ich vor, das Du künftig hauptsächlich Deine anwaltlichen Fähigkeiten anwendest und ich mich sach-und fachthematisch mit den Gruppen- Aktivisten beschäftige und dafür hauptverantwortlich bin. Einiges werden wir aber dennoch miteinander abstimmen müssen!

Weil auf diesem Kompetenzgebiet einiges verbesserungswürdig ist, werde ich mich, wie schon angekündigt um die sachthematische Zusammenarbeit mit den aktiven Gruppenmitgliedern kümmern und ich habe schon etliche Telefonate geführt- um mir ein erstes Bild zu machen. Ende März findet ein erstes Treffen mit verschiedenen Gruppenmitgliedern in Oldenburg statt. Die Aktivisten finden die Idee, einen persönlichen Kontakt herzustellen, um evtl. verschiedene Vorstellungen abzugleichen, sehr gut.

Ein besserer Informationsfluß zwischen den Aktiven ist unabdingbar, um Doppelarbeiten in den verschiedenen Gruppen zu vermeiden. Die Telefon / Fax- Nr. sind künftig am besten gleich im Anmeldebogen mit abzufragen (evtl. als Kann-Nennung). Ferner sollte auch eine Kompetenzabfrage besonderer beruflicher Fähigkeiten- aber auch im Hobbybereich (Astronomie, Flugzeugspezis, Fotografie etc.) als Kann-Nennung erfolgen. Sollte sich, wie in Berlin geschehen, kein „Sprecher “ finden, dann eben mehrere Kontaktmails und Tel.-Nr.- sonst gibt es zwar Grüppchen, diese sind aber nicht oder schlecht erreichbar.

Ich gehe davon aus , das dann künftig nicht mehr so viele teils wichtige Infos auf Halde liegen, oder nicht als wichtig erkannt werden. (Wie z.B. Feinstaub-Tageskurven in Beziehung zu Sprühungen , oder die von mir eingereichte und immer noch bei Andrea oder wo auch immer schlummernde ALU-Schnelltestanleitung zur Vorselektion von Wasserproben sowie der Haaranalysetest-Kriterienbogen mit Ergänzungen von mir, welcher immer noch keine Anwendung findet, was Gruppenmitglieder schon hinterfragten. Den Bogen sollte lt. Deiner Angabe z.B. noch ein „Experte“ begutachten. Wer ist z.B. dieser Experte- und was gibt es noch zu begutachten? Ich war ganz erstaunt, das bisher die Kriterienblätter noch nicht versendet wurden und demzufolge meines Wissens nach noch keine Haaranalysen gemacht wurden, was aber vor Monaten so abgesprochen war.

Zu überdenken wäre auch , ob die Aufteilung in Himmels, -Erdwächter etc. überhaupt so wie jetzt praktiziert sinnvoll ist-( Du sagtest ja selbst, daß das mit den Gruppen ein Fehler war.) dazu hole ich auch ein Meinungsbild bei den Aktiven ein.

Was bei jenen, die es erfahren haben nicht gut ankommt , ist der "Rausschmiß" von Arbeitsgruppenmitgliedern. Bisher ist der Vorgang noch nicht so breit bekannt, und ich kann Dir nur raten - im Sinne von Schadensbegrenzung- den "Fall R...." noch einmal zu überdenken! Gib ihm die Chance zur Rechtfertigung- und die Möglichkeit der evtl. Annäherung- und beiderseitigen Gesichtswahrung. Das hätte den Vorteil , daß die Story evtl. nicht die große Runde dreht und unseren Gegnern in die Hände spielt!

Wenn der von Dir angegebene "Rausschmiß"-Grund", er wäre ein Maulwurf durch nichts weiter belegt wird als mit Deiner Vermutung, er wolle Dich "beseitigen" (Mail v.10.2.)- oder, wie Du mir

telefonisch mitteiltest, der Schriftverkehr des Betroffenen wäre schon verdächtig, weil ein Bahnarbeiter wohl nicht so gut formulieren könne- oder Dein „Gespür“ würde es Dir mitteilen, dann wundere ich mich schon über diese krude Art von Indizien- Beweis. (Vor jedem Gericht würde man damit eine Bauchlandung hinlegen!)

Außerdem- mit Verlaub- : Wäre er ein Maulwurf, so hättest Du ihm eine schöne Steilvorlage gegeben, den „Rausschmiß“ samt Begleitumständen breit bekannt zu machen, was er jedoch bislang unterlassen hat. S.H.-Aktivisten, die ihn kennen und auch ich halten diesen Vorwurf mit diesen Begründungen für Quatsch.

Heißt es nicht: „Auch der Angeklagte möge gehört werden“ – und: „Im Zweifel für den Angeklagten!“ Das sollte anwaltlich bekannt sein.

Deine emotional geladene telefonische Ankündigung mir gegenüber: „Den R... schmeiße ich jetzt raus“ , nachdem er wohl kritische Fragen gestellt hatte, und meine Bemühungen, Dich davon abzuhalten, endeten leider damit, daß Du den Hörer auflegtest. Der Grund der abrupten Gesprächsbeendigung war neben Deiner Verärgerung darüber, daß ich dem „Rausschmiß“ nicht zugestimmt hatte, evtl. meine Bemerkung: Vielleicht bist Du ja anstatt Übersensibel (wie Du Dich nach eigenen Worten einschätztest) ja evtl. „Überempfindlich“ (Kritik gegenüber).

Daraufhin hast Du ihn ja auch in alleiniger Entscheidung „gefeuert“.

(Ich hatte Dich schon vor längerer Zeit davor gewarnt, aus einer Bürgerinitiative Menschen zu entfernen, mit Ausnahme evtl. des Kassenwartes, der in selbige gegriffen hätte oder Rufschädiger oder den Zielen der Initiative grob entgegengesetzten Aktivitäten!)

Sauberer-Himmel ist aber keine Firma mit „Hire and Fire“ von (bezahlten) Angestellten, welche den Leistungsanforderungs- Vorstellungen nicht entsprechen! Die Menschen arbeiten „Ehrenamtlich!“ Deine wiederholten Vorwürfe an oder über ehrenamtliche Mithelfer, sie hätten „abzuliefern“ und nicht zu meckern klingen nicht gerade nach „alternativem Umgang“ miteinander. Im Kreise derer, welche den Vorgang mitbekommen haben ist neben Trauer und anderen Gefühlen auch eine gewisse Befürchtung vorhanden, es könnte ihnen bei Kritik an der „Führung“ genauso ergehen wie R... . Das ist wahrlich kein gutes Arbeitsklima!

Wenn das die Runde machen sollte, kannst Du einpacken!

Übrigens wolltest Du vor Monaten schon einmal jemanden „Rausschmeißen“ welcher Dich nervte, wovon ich Dich aber abhalten konnte - erinnerst Du dich noch?

**Ich erwarte künftig von Dir ein Informations- und Mitentscheidungsrecht in den folgenden Entscheidungsfeldern:**

**Sauberer-Himmel- Ehrenamtliche Gruppen- Mitarbeiter-Entscheidungen**

**Spendengelder -Einnahmen- und Ausgaben und Vergabe**

**Materialausstattung der Aktivgruppen (z.B. - zu welchen Konditionen bekommen diese Flyer + Aufkleber, Aktionsposter etc.)**

Außerdem empfinde ich mich ebensowenig wie die anderen Ehrenamtlichen als „Lieferer“ von gewünschten Materialien. In der Vergangenheit hast Du mehrfach geäußert, das Du alles alleine ermitteln und erarbeiten müßtest, die Gruppen brächten nichts - was so einfach nicht stimmt!

Auch mich fragtest Du vorwurfsvoll, was ich denn in den letzten drei Monaten „geliefert“ hätte? Lese Dir Deine fachthemen Artikel nochmal durch und höre Dir Deine gegebenen Interviews an, dann wirst Du einiges von meinem Material wiederentdecken.

Deine Bemerkung, daß ich ja gewaltig von Sauberer-Himmel profitiert hätte fand ich befremdlich! – Wer hatte denn wen aufgesucht und angefragt, mitzuhelfen, die Kampagne anzuschieben? Und vielleicht erinnerst Du Dich noch an meine Greenpeace- Aufweck- Aktion mit ca.50% Aktivisten von meinen Bekannten und der anderen Hälfte von Sauberer-Himmel- Mitgliedern. Wegen rechtlicher Bedenken von Dir sollte erst gar nichts von S.H. sichtbar sein, von wegen unerlaubter und unangemeldeter Demo und möglicher Geldstrafe von ca. 2500 Euro! Dieses Risiko samt der Kosten und des nicht unerheblichen Zeitaufwandes ging eh auf meine Kappe! Erst zuletzt sollte S.H. doch erscheinen- deshalb stand S.H. auch nur auf dem Wohnmobil unten und nicht auf dem Banner. Zwei Tage vor der Aktion fertigte ich noch schnell die S.H. Großbuchstaben an, so daß die Aktion zumindest optisch zur Hälfte nach „Sauberer-Himmel“ aussah und durch Einfügen von [www.sauberer-himmel](http://www.sauberer-himmel) durch Dich oben in meinen Presseerklärungs-Text publizistisch hervorstach.

Das wurde noch mehr zur öffentlichkeitswirksamen Werbenummer für „Sauberer-Himmel“, indem ich meinen YouTube- Kanal fast zeitgleich mit dem Namen Sauberer Himmel benannte und eröffnete! Die meisten Video- Gucker denken eh, der Kanal gehört zur BI Sauberer-Himmel.

Als Du uns im Frühjahr 2011 aufsuchtest habe ich Dir keine großen Versprechungen gemacht, sondern Dich eher vor (D)einer zu großen Euphorie gewarnt, zu glauben, das dieses „Geoengineering“- Thema auf die Schnelle zu knacken wäre! Ich sagte Dir, das ich 2003 mit mindestens 10 Jahren geduldiger und zäher Aufklärungsarbeit rechnete, was sich ja auch bewahrheitet hat. Die amerikanischen- und kanadischen Hardcore- Chemtrail - Aufklärer sind schon seit über 13 Jahren dabei, und das sind bestimmt keine Schlafmützen! Carnicom, William Thomas, Brian Holmes etc.

Ich glaube, das Du unsere Gegner und die zähe Arbeit zumindest in der Zeitdimension unterschätzt hast .

Ich kam, sah und siegte klappt leider nicht so schnell wie evtl. von Dir erwartet bei diesem militärischen Hardcore-Thema.

Du hast natürlich sehr hohe Erwartungen durch die Ankündigung geweckt, Klage erheben zu wollen und Dich so sehr stark auch unter zeitlichen Erfolgszwang gesetzt. Das haben aber weder die Gruppen noch ich bewirkt. Ich habe nie behauptet, gerichtsfeste Beweise zu haben! Ich glaube aber, das der Ansatz, das Thema zusätzlich anwaltlich anzugehen zumindest publizistisch vielversprechend ist, was sich ja auch schon jetzt und besonders durch den Kachelmann- Skandal- Bekanntheitsgrad in der Presse niedergeschlagen hat

Ich glaube jedoch nicht, das ein Prozeßgewinn politisch gegen die Chemtrail- Verursacher in der BRD-GmbH von unseren US- ..... zugelassen wird, was M. .... übrigens ähnlich beurteilt.

Nichts desto trotz bringt unsere Aufklärungsarbeit die Wahrheit immer weiter stetig ans Licht.

**Aber leider, wie der Volksmund sagt: „Gut Ding will Weile haben!“ Oder bäuerlich betrachtet: „Die Zeit zwischen Saat und Ernte muß abgewartet werden!“**

**In Erwartung Deiner Antwort wünsche ich Dir und allen lebendigen Wesen künftig einen azurblauen Himmel und sonnige Tage**

**Werner Altnickel**